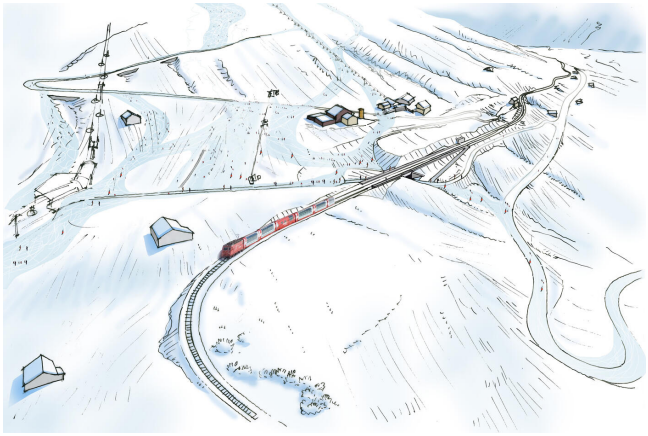
Neuer Bahnhof Nätschen und Aufhebung von 3 Niveauübergängen

Die bestehenden Skianlagen im Gebiet Andermatt - Oberalp - Sedrun werden saniert, ausgebaut und erweitert. Mit dem Ausbau wird das Ziel verfolgt, einen nachhaltigen Tourismus in dieser Region anbieten zu können.

Der Bahnhof Nätschen ist ein wichtiger Zubringer- und Umsteigepunkt für den Skibetrieb in Andermatt. Für die gute Anbindung des Bahnhofs an die Mittelstation Nätschen wird dieser in die Nähe der Gondelbahn-Stationen nach Westen verschoben, um so die Distanz zu den Skibahnen zu verkürzen.

Zwei neue Aussenperrons des Bahnhofs werden barrierefrei zugängig sein, drei bestehende Niveauübergänge aufgehoben und so die Personensicherheit erhöht. Eine Bahnunterführung dient der Aufhebung des heutigen Niveauübergangs der Nätschenstrasse, als Zugang zu den Perrons und im Winter als Abfahrt für die Schneesportler. Gefälle und Radien der Nätschenstrasse wurden auf die Bau- und Unterhaltsarbeiten des geplanten Windparks im Gütsch oberhalb des Nätschen abgestimmt. Die Realisierung findet unter Betrieb der bestehenden Strecke statt. Das neue Bahntrassee verläuft soweit möglich entlang der natürlichen Höhenlinien und bedingt somit nur minimale Eingriffe.



Lieu
Nätschen, Schweiz

Client
Matterhorn Gotthard Bahn, Infrastruktur AG (MGB)

Période: 2013 - 2018

Coûts de construction: ca. 19.3 Mio. CHF

Constructeur
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Bahnhofplatz 7, 3900 Brig

Nos prestations
- Vorprojekt bis Realisierung
- Ingenieur-Mandat als Gesamtleiter und Spezialist
- Bahnanlagen
- Fahrleitung
- Gleisplanung
- Stellwerk
- Bauingenieur
- Umwelt
- Naturgefahren
- Vermessung
- Verfahren
- Verhandlung mit den Landeigentümern
- Werkleitungen
- Entwässerung

Specifications
- Gleislänge (Schotter- inkl. Unterbau): 1200 m
- Anzahl Aussenperrons: 2
- Anzahl Weichen: 2
- Strassen-/Skiunterführung: Spannweite <10m
- Anpassung Führung Erschliessungsstrasse: 750 m
- Technikgebäude: 500 m3 umbauter Raum